

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Ausflug: im Sound der Schawestos S. 2	Rundflug: im Zeichen des Apfels S. 3	Im Fluge: gebremstes Wahlfieber S. 3	Einflug: Akrobatik und Artistik S. 5	Flugs: Urlaub mit Action und Aktionen S. 6	Im Anflug: Erlebnisse und »chillen« S. 6
25. SEPTEMBER 2013	WOCHE 39	ST/AUFLAGE 12.431	GESAMTAUFLAGE 86.081	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Ein Desaster

Am Sonntag wurde Zeitgeschichte geschrieben: Zum ersten Mal seit Bestehen der Bundesrepublik ist die FDP nicht im Parlament vertreten, denn die Liberalen scheiterten bei der Bundestagswahl an der Fünf-Prozent-Hürde. Stockach stemmt sich gegen den Bundestrend: Hier erhielten die »Gelben« 8,03 Prozent der Zweitstimmen. Kandidatin Birgit Homburger aber erhielt nur magere 3,33 Prozent der Erststimmen. Damit verliert eine engagierte Politikerin ihr Mandat, deren resolut-kernige Art nicht immer einfach zu akzeptieren war, deren stetiger persönlicher Einsatz und Kampf um ihre Anliegen aber außer Frage stand. Die 48-jährige Verwaltungswissenschaftlerin lebt die liberale Idee, doch in Deutschland hat diese Idee erst einmal ausgelebt. Die Wähler gaben der Partei, die so oft ein Zünglein an der Waage gewesen war und die gewichtige Minister gestellt hatte, die Quittung für Schlingerkurs, Profillosigkeit, personelle Querelen und zu schwammige Parolen im Abhörskandal. Nun beginnt ein schwieriger Neuanfang, der durch die fehlende Vertretung im Bundestag noch schwieriger wird. Denn nun sind Finanzierung, Medienpräsenz und das Darlegen der eigenen Themen schwer geworden.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

»Das ist eine einmalige Sache«

WOCHENBLATT-Interview mit Polizeichef Streit zu Polizei, Reform und Tag der offenen Tür

Stockach (sw). Die Polizei Stockach lädt am Sonntag, 29. September, von 10 bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür in das Revier in der Winterspürer Straße ein. Ein Gespräch zu den Hintergründen und Inhalten dieser Veranstaltung mit Polizeichef Willi Streit.

WOCHENBLATT: Gibt es denn einen Anlass für diesen Tag der offenen Tür?

Willi Streit: Ich habe mich mit der Historie der Polizei in Stockach auseinandergesetzt und festgestellt, dass es in Stockach noch nie eine derartige Veranstaltung gegeben hat, und da der Aufwand sehr hoch ist, wird es in den nächsten Jahren sicherlich auch keine Wiederholung geben. Dieser Tag der offenen Tür ist daher eine einmalige Sache, die aus zwei Anlässen organisiert wird. Einmal wollen wir der Öffentlichkeit unseren neuen Erweiterungsbau mit Schleusenbereich vorstellen, und dann ist die Polizei seit 20 Jahren in ihrer Liegenschaft in der Winterspürer Straße zu Hause. Nach-



Polizeichef Willi Streit und seine Mitarbeiter laden zum Tag der offenen Tür in das Polizeirevier ein. swb-Bild: sw

dem die alten Räumlichkeiten in der Hauptstraße 23 am 4. September 1992 wegen eines durch Sanierungsarbeiten verursachten Feuers abgebrannt sind, war die Polizei vorübergehend im ehemaligen »Waluna-Kurhaus« in der Pfarrstraße

untergebracht und zog dann am 15. Juni 1993 in das ehemalige »Contraves«-Firmengebäude in der Winterspürer Straße.

WOCHENBLATT: Lässt sich die Polizei denn gern auf die Finger schauen?

Willi Streit: Wir verstehen uns als offene, bürgernahe Polizei und wollen daher Berührungsängste abbauen. Die Bürger müssen sich den Beamten nicht ehrfurchtsvoll nähern, sondern können bei selbstverständlicher Wahrung der Autorität bei einem Problem Hilfe erwarten. Darum ist uns der Tag der offenen Tür so wichtig.

WOCHENBLATT: Kann die Polizei nach der viel diskutierten Reform im nächsten Jahr denn überhaupt noch bürgernah sein?

Willi Streit: Für die Stockacher ändert sich dadurch nichts Wesentliches, und wir als Revier profitieren sogar davon, weil wir zwei Personalstellen mehr bekommen. Im Zuge der Reform werden die vier Polizeidirektionen zu einem Polizeipräsidium zusammengefasst, das die Landkreise Konstanz, Sigmaringen, Friedrichshafen und Ravensburg umfasst. Dieses in Konstanz angesiedelte Polizeipräsidium ist dann für etwa 895.000 Menschen und eine Fläche von ungefähr 4.320

Quadratkilometern zuständig. Insgesamt werden über 1.700 Personen, darunter 1.493 Kolleginnen und Kollegen im Polizeivollzugsdienst und 218 Angestellte, in diesem Präsidium ihren Dienst versehen.

WOCHENBLATT: Wie bewerten Sie aus Ihrer persönlichen Erfahrung heraus diese anstehende Reform?

Willi Streit: Wir müssen sehen, wie sich die Dinge entwickeln, wenn die Reform umgesetzt wird. Die Aufgaben werden etwas anders verteilt, doch, wie gesagt, für Stockach ändert sich nichts Grundlegendes.

WOCHENBLATT: Und wie sieht die Arbeit des Reviers Stockach derzeit aus?

Willi Streit: Das Polizeirevier Stockach ist für die gesamte Verwaltungsgemeinschaft zuständig, und wir beschäftigen 39 Beamte in Stockach und drei in Ludwigshafen sowie drei Angestellte. 2012 hatten wir uns mit 1.432 Straftaten und 928 Verkehrsunfällen zu beschäftigen.

Fortsetzung auf Seite 3.

Gliederungen gut in Schuss

Stockach (swb). Welche der männlichen Gliederungen des Stockacher Narrengerichts ist am besten in Schuss? Aktive Laufnarren, Zimmerer oder doch die Hänsele? Die Frage klärt sich am Samstag, 28. September, beim Vergleichsschießen, das ab 14.30 Uhr in Nenzingen ausgefochten wird. Die Wandergruppe trifft sich um 13.15 Uhr am Busbahnhof und marschiert dann zum Schützenhaus in Nenzingen.

Ausschuss trifft sich

Stockach (sw). Nach der langen Sommerpause kommt der Planungsausschuss des Gemeinderats am Mittwoch, 25. September, um 17 Uhr im großen Sitzungssaal des Stockacher Rathauses zu einer Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen auch Vorschläge für die Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergie und die energetische Sanierung des Quartierskonzepts »Bildstockacker-Kätzleberg«.

Waffen-Diebstahl

Einbruch in Geschäft in Oberstadt

Stockach (sw). Unbekannte Täter sind in der Nacht von Montag, 23., auf Dienstag, 24. September, in ein Waffengeschäft in der Stockacher Oberstadt eingedrungen. Vermutlich zwischen Mitternacht und 2 Uhr brachen die Diebe ein Fenster im Bereich des Durchgangs am Alten Rathaus zwischen der Haupt- und der Kaufhausstraße auf und gelangten so in das Gebäude. Nach Polizeiangaben

wurden etwa 200 Klapp-, Fahrten- und Taschenmesser, etwa 15 Schreckschusspistolen, zehn Softair-Waffen, zehn Luftpistolen und ein Luftgewehr des Fabrikats »Burger« entwendet. Der Diebstahlschaden wird auf etwa 6.000 Euro geschätzt, den entstandenen Sachschaden beziffert die Polizei mit ungefähr 1.000 Euro. Das Polizeirevier Stockach sucht nach Zeugen des Vorfalles.

Person schwer verletzt

Eigeltingen (swb). Zu einem schweren Verkehrsunfall wurden die Feuerwehren aus Eigeltingen und Stockach am Sonntag, 22. September, gegen 12.50 Uhr gerufen. In Eigeltingen-Heudorf in Richtung B 14 wurde eine schwer verletzte Person vorgefunden, deren Beine im Fahrzeug eingeklemmt waren. Mit schwerem Rettungsgerät wurde der Fahrer befreit und mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik gebracht.

- Anzeige -

- Anzeige -

DER GRÖSSTE SCHLUSSVERKAUF

Einen Schlussverkauf, der alles Bisherige in den Schatten stellen soll, kündigt das Unternehmen Media Markt an. Vom 25. September bis 1. Oktober soll auch der Singener Media Markt »leergefegt« werden. »Wir erwarten einen Andrang, gegen den der stärkste Herbststurm ein laues Lüftchen ist«, freut sich Michael Scholz, Geschäftsführer des Media Marktes Singen. Viel Spitzentechnik für wenig Geld ist das Motto. Um auf die neue Kollektion umzustellen, bleibt der Media Markt am 2. Oktober geschlossen und eröffnet am 4. Oktober neu.



BAUHAUS ERÖFFNET AM FREITAG

Am kommenden Freitag, 27. September, wird die Einkaufsstadt Singen um 16.500 Quadratmeter Verkaufsfläche größer. Dann eröffnet der neue Bauhaus-Markt an der Georg-Fischer-Straße mit Drive-In für Baustoffe. Frühaufsteher, die mit Schubkarre vor 6 Uhr erscheinen, können an einer exklusiven Verlosung teilnehmen. Der Markt selbst wird ab 7 Uhr eröffnen und stellt für die Region eine neue Dimension dar. Nach nur acht Monaten ist der Neubau fertig gestellt. Kunden können aus 120.000 Produkten wählen. Mehr auf Seite 11.

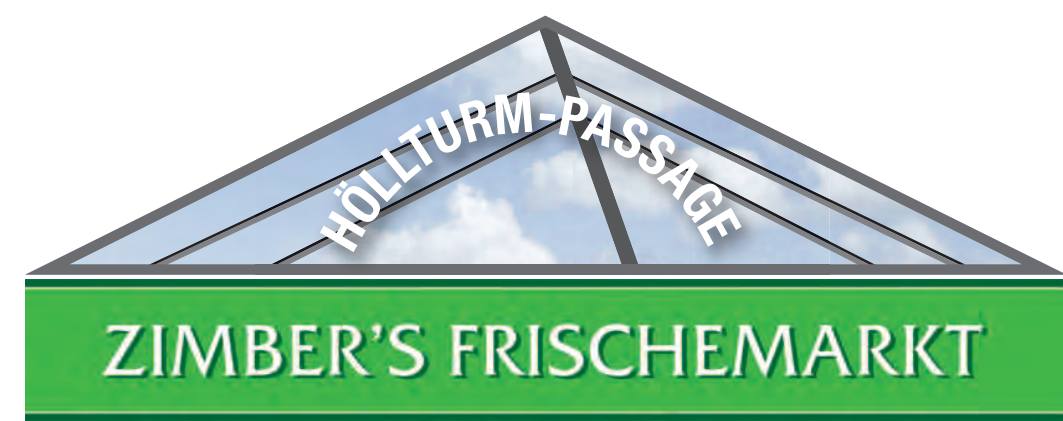
WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Jackpot?
Swiss Casinos!

SWISS CASINOS
Schaffhausen



*Um unseren Kunden ein stabiles,
qualitativ hochwertiges
Sortiment anzubieten, haben wir
den Lieferanten gewechselt.*

*Wir bleiben für Sie
„Zimmer's Frischemarkt“
Ihr unabhängiger Anbieter*

Wir liefern Ihren Einkauf nach Hause!
I Zimmers Frischemarkt I Radolfzell - Höllturm-Passage I zimbers.frischemarkt@gmail.com I
Einkauf per Telefon: 0 77 32 / 9 40 70 78

Fahrerflucht nach Unfall

Abgestelltes Auto wurde beschädigt

Orsingen-Nenzingen (swb). Eine unliebsame Überraschung erlebte eine Autofahrerin am Samstag, 21. September, in Orsingen. Sie hatte ihr Fahrzeug

auf dem Grünstreifen entlang der Kreisstraße 6116 zwischen Fahrbahn und Radweg von 10 bis 13 Uhr abgestellt. Zu dieser Zeit fand auf dem nahegelege-

nen Sportplatz ein Fußballspiel statt. Als die Frau gegen 13 Uhr zu ihrem Auto zurückkam, stellte sie hinten links einen Unfallschaden fest.

Gegen Schmerz und Stress

Orsingen-Nenzingen (swb). Stress, Schmerz und Depression sind Alarmsignale der Seele. In einem Vortrag am Freitag, 27. September, möchte Sabine Lupus um 19.30 Uhr Hinweise zur Prävention dieser Alarmsignale geben. Im Zentrum »The White Horse« im Breiteweg 9 in Orsingen möchte sie über Vorbeugung, Innehalten und die Bereitschaft zur Veränderung sprechen. Informationen dazu gibt es unter der Telefonnummer 07774/9 39 79 37 oder im Internet unter www.sabine-lupus.de.

Stockach (swb). Auf eine abwechslungsreiche Tour durch Teile Bayerns führten die Organisatorinnen Sylvia Maier und Petra Hege ihre Kameradinnen von den »Schalmeien Weibsen Stockach« beim Jahresausflug. Vor Anbruch der Dämmerung führen die »Schawestos« los ins Unbekannte. Denn, wohin die Reise ging, wurde erst kurz vor Ankunft bekannt gegeben. Am Ziel angekommen, erwartete die Damen eine zünftige Donaufahrt auf einem Party-Floß. Nach dem Bieranstich an Bord hieß es »Leinen los!«. Begleitet wurde die Ausfahrt durch eine stimmungsvolle Band, zu deren Klängen die musikalischen Damen tanzten und mitsangen. Einen kurzen Zwischenhalt nutzten die »Schawestos«, um die Fahrgäste mit ihrer eigenen Musik zu unterhalten. Nach der Floßfahrt ging es dann mit dem Bus weiter nach Regensburg zum Weinfest. Mit ihrer musikalischen Einlage in der historischen Altstadt gewannen die »Schalmeien Weibsen« die Regensburger sofort für sich. Bis spätabends wurde mit den Bayern gemütlich zusammen gesessen. Am Sonntag reisten die »Schawestos« weiter an den Ammersee bei München, wo der Ausflug ausklang.



Brachten den Bayern musikalische Klänge vom Bodensee mit - die »Schalmeien Weibsen Stockach«.
swb-Bild: Schawestos

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

Blumen Mediterraneo
NEUERÖFFNUNG
Wir freuen uns, Sie im ehemaligen »Blumen Mauch« begrüßen zu dürfen!
Wir bieten Ihnen:
• moderne Floristik
• Wohnaccessoires Lampert
• Fleurop-Dienst
Seestraße 30 · 78315 Radolfzell · Tel. 07732 4574 · Fax 07732 4574
Mail: info@blumen-mediterrano.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr | Sa. 8.00 - 14.00 Uhr | So. 10.00 - 12.00 Uhr

CIRCUS ALBERTI
Gutscheine
Stockach
Festplatz in der Dillstraße
VORSTELLUNGEN:
von Do. 26. Sept. bis So. 29. Sept.
Donnerstag 17 Uhr
Freitag 17 Uhr
Samstag 15 + 19 Uhr
Sonntag 11 + 15 Uhr
Premiere: Donnerstag Großer Familientag
Gutscheine in allen Geschäften kostenlos erhältlich. Vorverkauf ab Premiertag u. 11.00 - 12.00 Uhr (außer Sonntag) an der Circus Kasse. Das Circuszelt ist gut temperiert! Gutscheine zu allen Veranstaltungen gültig (außer 15 Uhr). Gutscheine gültig für eine Person.
www.circus-alberti.eu

AC Esulger
Bach-center
Jetzt NEU: Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT**
im **aach-center**
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
Jetzt wieder!! Frische Blut- und Leberwürste mit rohem und gekochtem Sauerkraut.

AKTION AKTION AKTION Hähnchenbrustfilet gerne auch mariniert 100 g € 1,19	da freut sich die Bratpfanne Gulasch gemischt, mager 100 g nur € 0,89	Aktion frisch durchgedreht Hackfleisch gemischt, mager 100 g nur € 0,69
herzhaft - deftig - hausgemacht Rot- und Speckwurst 100 g € 0,79	allseits beliebt Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,59	in unserem Tannenrauch geräuchert Schäufele ohne Knochen eine badische Spezialität 100 g € 0,79
natürlich hausgemacht Geflügelsalat 100 g € 1,39	aus unserer Wursttheke: Schinkenwurst und Kaiserjagdwurst 100 g € 1,29	der Klassiker Käseknacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,09

Jetzt wieder!! Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln, Hochzeitssuppe

Thomas Philipps & KOMPAKT
Sonderposten
Knallerpreise!
Holz-Briketts für Kachelöfen, Kaminöfen und Heizkamine
• sehr hoher Heizwert (ca. 4,9 kWh/kg)
• lange Brenndauer
• 100% reines Holz ohne Bindemittel
• Klimaschutz durch CO₂ Neutralität
10 kg (1 kg = -20) 1,99

Weißkohl
ganzer Kopf, Handelsklasse 2
je Kopf **1,-**

Kugelchrysanthenen
versch. Farben
im 3 Liter Topf
o 45-50 cm
Einzelpreis 2,99
Vorteilspreis 2 Stück = **5,-**

Balkon-Blütenpracht
• niedrig wachsende Frühjahrsblüher zur Anzucht im Topf oder Balkonkästen
• 10 Narzissen Tête à Tête
• 10 Traubenhyazinthen
• 7 Tulpen Pinocchio
• 3 Hyazinthen
3,98 30 Blumenzwiebeln

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de
Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66
Überlingen Waldhornstr. 5
Spaichingen Obere Wiesen 9

»Seelsorgeeinheit Mühlingen«:

»Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr
Hl. Messe zum Patrozinium u.
Erntedankfeier (Pfr. Lienhard),
anschl. Aktion »Mini-Brot für
Maxi-Not«.

Gebrauchte Artikel rund ums Kind werden bei der Kinderarti-

kelbörse am Samstag, 28. September, von 9 bis 11.30 Uhr in der Stockacher Jahnhalle angeboten. Die Veranstalter von der Krabbel-Babbel-Gruppe und dem CDU-Stadtverband nehmen auch gern gut erhaltene Spenden an, die an die AWO weitergeleitet werden. Die Kunden werden gebeten, die Börse mit einer leeren Stofftasche oder einem Korb zu besuchen.

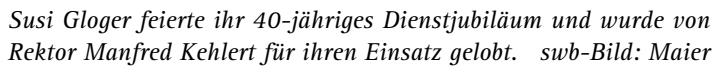
Stockach (swb). Einen Infoabend über die Gasnetzübernahme in Wahlwies und Espasingen organisieren die Stadtwerke am Donnerstag, 26. September, um 19 Uhr in der Roßberghalle in der Leonhardstraße 70 In Wahlwies. Die Stadtwerke werden das Gasnetz von der Thüga Singen übernehmen und möchten die Bürger über Folgen, Änderungen oder Ansprechpartner informieren. Mitarbeiter beantworten entsprechende Fragen aus dem Publikum. Allerdings stehen Stühle nur in begrenzter Zahl zur Verfügung. Daher werden Anmeldungen unter der Telefonnummer 07771/91 51 10 oder info@stadtwerke-stockach.de empfohlen.

Stockach (swb). Die katholische Kirchengemeinde St. Oswald in Stockach bietet eine Veranstaltung für Männer an. Interessierte treffen sich am Donnerstag, 3. Oktober, zu einem gemeinsamen Tag. Start ist um 5.30 Uhr an der Loretokapelle in Stockach. Nach einem geistlichen Impuls stehen Wandern zum Teil in Stille, Austausch und ein Gottesdienst im Freien an. Verpflegung muss jeder selbst mitbringen, die Wanderung geht über etwa 16 Kilometer, und die Rückkehr zur Loretokapelle erfolgt gegen 14 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Pfarrer Michael Lienhard und Bernhard Muffler verstehen die Veranstaltung als Tag zum Kraftschöpfen.

unverkennbar im fast violetten Schein. Das malt keiner, der verbittert-vereinsamt im stillen Kämmerlein miesepetrig vor sich hinbrummelt. Das malt einer, der positiv-offen das Leben umarmt und bejaht. Ekkehard Kuhn schnappt sich seine Staffelei, geht hinaus, an den See, in den Hegau, nach Italien, und sichert sich seine Motive. Vor zehn Jahren, erzählt der sympathische Mann, hat er zu malen begonnen. Zuvor hatte

In Singen geboren, lebt Ekkehard Kuhn seit 40 Jahren in Owingen, arbeitete 46 Jahre als Sportartikelfachberater und lebt nun als Rentner seinen italienischen Traum. Als er das erste Mal in Venedig war, erinnert er sich, kam er bei 40 Grad mächtig in Schwitzen, doch seine Reise dorthin vor weni-

Die Ausstellung von Ekkehard Kuhn ist bis Donnerstag, 31. Oktober, im Stockacher Rathaus zu sehen.



Stockach (swb). Einen Grund zu feiern gab es an der Realschule Stockach: Lehrerin Susi Gloger feierte ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. »Wenn man in den Bergen einem Rucksack mit Beinen begegnet, dann ist das unsere Susi Gloger.« Mit diesen launigen Worten spielte Realschulrektor Manfred Kehler darauf an, dass die rührige Pädagogin jede freie Minute in den Bergen verbringt. Am 1. Juli 1975 hatte Susi Gloger ihre Prüfung zur Fachlehrerin abgelegt. Am 1. August

1993 kam sie von der Realschule Engen nach Stockach. Insbesondere ihre Kollegialität, Einsatzbereitschaft und Kooperationsfähigkeit zeichnen Susi Gloger aus, betonte Manfred Kehlert in seiner Laudatio. Kein Tag der offenen Tür, kein Schulhoffest, Sporttag oder Lehrerausflug, an dem die engagierte Pädagogin nicht freiwillig mitgearbeitet habe. »Ich bin dabei, ich helfe natürlich«, seien Worte, die man immer aus ihrem Munde hören könne, so der Schulleiter.

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31 / 88 00 44

(ab 13 Jahren)
oder rüstige Rentner
für das WOCHENBLATT
am Mittwoch
in

WOCHENBLATT



Mein **MARKTPLATZ**

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

Die ZEITUNG für

STOCKACH, WAHRES, ESPARANGEN, NORMAN/LUDWIGSHAFEN, KALKOFEN, LÖGGERDORF, MINDERDORF, SELETTERBELEN, DÜTZWANG, ZÖNIGS, SCHWABENBRUNNEN, HINDELWANGEN, BLEICHE, ZÖNIGSHUSEN, HOPFENZELL, WINTERSPÖRN, MAHLSPÖRN I, T., DEELFINGEN, MAHLSPÖRN I, H., RATHGASLACH, WINDROG, HENGELACH, WEHANGEN

MUSTERANZEIGENGROSSE
STOCKACH
0,85 €/mm
 1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
9.638 Exemplare

Preisbeispiel:
42.50€
 zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform
von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
 Kamilla Prib | Telefon 0 77 31 / 88 00-17
 k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz



»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT



Computer und Bücher

Stockach (swb). Als neuen Service bietet die Stadtbücherei Stockach einen öffentlichen PC-Arbeitsplatz an, auf dem die Microsoft-Office-Programme Word, Excel und Powerpoint sowie der Adobe-Reader installiert sind. Das Hochladen von Dateien über den eigenen USB-Stick ist erlaubt, und das Ausdrucken ist gegen eine Gebühr möglich. Aus Sicherheitsgründen hat dieser Computer keine Internet-Anbindung, sondern ist für Office-Programme reserviert. Wer seine Dokumente in der Stadtbücherei erstellen, bearbeiten oder drucken möchte, kann sich die gewünschte Arbeitszeit telefonisch reservieren lassen oder auf gut Glück während der Öffnungszeiten vorbeischauen. Die Stadtbücherei im »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 in Stockach hat dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr, dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Erreichbar ist die Bibliothek unter 07771/80 23 05 oder gietz@stockach.de.

Woher der Wind weht

Eigeltingen (swb). Über den aktuellen Planungsstand zur möglichen Aufstellung von Windkraftträdern auf ihrem Gebiet möchte die Gemeinde Eigeltingen am Freitag, 27. September, um 20 Uhr in der Schulmensa bei der Schule informieren. Nach einem Entwurf des Regionalverbandes, so teilt Bürgermeister Alois Fritschi mit, gibt es im Bereich der Kerngemeinde, von Münchhöf, Heudorf, Honstetten und Rorgenwies windhöffige Flächen. Die Vogel- und Artenuntersuchung sei nun abgeschlossen, die Planung möglicher Standorte für Windkraftanlagen werde konkret und verbindlich. Zu der öffentlichen Veranstaltung sind alle Bürger eingeladen.

Die Zeiten ändern sich

Bodman-Ludwigshafen (swb). Die Öffnungszeiten des Pfarramts in der Mühlbachstraße 7 in Bodman-Ludwigshafen haben sich geändert. Die neuen Zeiten sind dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr.

Zubehör und Wasserpflanzen

Kreis Konstanz (swb). Der Aquarien- und Terrarienverein Hegau trifft sich am Freitag, 27. September, um 20 Uhr im Vereinslokal im »Hotel Sättele« in der Schillerstraße 9 in Steißlingen. Es ist ein Vorbereitungsabend für die Aquarienbörse am Sonntag, 20. Oktober, von 11 bis 15 Uhr in der Seeblickhalle in Steißlingen. Danach gibt es eine Hobbyaussprache.

Assisi als Thema

Stockach (swb). Der »Ampel-Gottesdienst« am Sonntag, 29. September, um 19 Uhr in der Stockacher St. Oswaldkirche steht unter der Überschrift »Franz von Assisi – eine Herausforderung« und wird musikalisch von der Lobpreisband aus Singen begleitet. Die »Ampel-Gottesdienste« befassen sich mit »Anhalten – innehalten – aufbrechen«.

Naturschützer von morgen

Eigeltingen (swb). Gebuddelt, gegraben und »gefeuert« mit Kartoffelfeuer wird bei einer Veranstaltung der BUND-Kindergruppe Eigeltingen. Am Mittwoch, 25. September, dreht sich alles um Kartoffeln, mit denen sich Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren beschäftigen können. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Bushaltestelle in der Hauptstraße in Homberg, die Veranstaltung endet um 17 Uhr, und eine Mitgliedschaft im BUND ist nicht Voraussetzung. Informationen zu der Gruppe gibt es beim BUND Gottmadingen unter der Telefonnummer 07731/97 71 03 oder freiwillige.nsz.hegau@bund.net und bei Waltraud Kostmann unter 07774/10 72 und 0172/7 40 64 14. Ein kleines Vesper, etwas zu trinken, eine Sitzunterlage, wetterfeste Kleidung und feste Schuhe sollten mitgebracht werden.

Zirkus - echt und unverfälscht

Stockach (swb). Vorhang auf! Mange frei! »Circus Alberti« gastiert von Donnerstag, 26., bis Sonntag, 29. September, auf dem Dillplatz in Stockach. Nach zweijähriger Pause kommt eine Vorstellung mit Tieren, Menschen und Sensationen zurück in die Hans-Kuony-Stadt. Großer Familientag



Akrobatik, Artistik, Attraktionen gibt es beim »Circus Alberti« zu sehen.

Mit »Apfelzügle« und Dünnele

»Seeblickhof« in Wahlwies gewährt Einblicke

Stockach (swb). Landwirte lassen sich auf die Finger schauen und über die Schulter blicken: Im Rahmen der »Gläsernen Produktion« lädt die Familie Buhl in Stockach-Wahlwies am Sonntag, 29. September, zu einem Tag der offenen Tür auf

ihrem Obstbaubetrieb »Seeblickhof« ein. Von 10 bis 18 Uhr stehen ein Hofmarkt mit Produkten des Betriebs, Fahrten mit dem »Apfelzügle« und eine Apfelverkostung an. Ab 11 Uhr sorgt die »Öschmusik Löfflingen« im Festzelt fürs Musikali-

sche, und für das leibliche Wohl gibt es Schlachtplatte, Dünnele, Mostbar und Kuchen. Das Amt für Landwirtschaft informiert über Obstanbau, und über Interessantes »Rund um den Apfel« klärt die Landesinitiative »Blickpunkt Ernährung« auf.



Gegenstände gut in »Form«

Bodman-Ludwigshafen (swb). Edle Keramiken, handgewebte Textilien, meisterhaft geschreinerte Möbel, witzige Hüte, Taschen aus feinem Leder, fragile Glasarbeiten oder individuelle Kleidungsstücke. Eben Kunsthandwerk vom Feinsten wird im Rahmen der »Form« im »Zollhaus« direkt am See in Ludwigshafen gezeigt. 26 Aussteller aus ganz Deutschland, aus Österreich und der Schweiz präsentieren ihre Werke am Freitag, 27. September, von 14 bis 21 Uhr, Samstag, 28. September, von 11 bis 20 Uhr und Sonntag, 29. September, von 11 bis 18 Uhr. Unter den Teilnehmern der Ausstellung für angewandte Kunst sind laut Veranstalter auch die Gewinner des hessischen Staatspreises, einer wichtigen Auszeichnung im Bereich angewandte Kunst, mit ihren handgeschmiedeten Bestecken und Silberschmiedearbeiten. Die »Form« zeigt zum 18. Mal zahllose Gegenstände des täglichen Gebrauchs, die mit neuen Augen gesehen und von Designern mit stilvollen, originellen Ideen bearbeitet wurden. Mehr unter www.form-bodensee.de .

Bürgerstiftung am Netz

Erste Ausschüttungen bereits für 2014 geplant

Radolfzell (swb/gü). Freudige Nachricht aus dem Radolfzeller Rathaus: Wie einer Presseerklärung zu entnehmen war, ist die neue Bürgerstiftung der Stadt offiziell gegründet worden. In der Erklärung heißt es: »Die notwendigen Formalitäten sind erledigt und der neu gewählte Vorsitzende der Stif- terssammlung Manfred Noppel ist zuversichtlich, dass bereits zur Jahreswende die erste

setzungen dafür seien allerdings die jetzt vorliegende Urkunde des Regierungspräsidiums Freiburg zur Anerkennung sowie die Bestätigung des Finanzamtes Singen zur Freistellung und die damit verbundene Erteilung der Gemeinnützig-

400.000 Euro das Grundkapital der Stiftung bilden. Knapp 20.000 Euro an Spenden gingen zusätzlich in der Gründungsphase von Bürgerinnen und Bürger aus Radolfzell ein. Laut Noppel sollen in den nächsten zehn Jahren rund



Eine Kampagne der
Aktionsgemeinschaft
Radolfzell
Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

Ausschüttung voll-
zogen werden kann.«

Möglich gemacht wurde die Bürgerstiftung durch eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 500.000 Euro eines Radolfzeller Ehepaares, das anonym bleiben möchte.

»Die Bürgerstiftung ist am Netz. Die Stiftung soll insbesondere Menschen und Projekte zu den Themen »Integration«, »Soziales«, »Kunst und Kultur« fördern«, erklärt Noppel. Voraus-

keit. Zudem wurde auf der Stiftungsversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Neben dem ersten Vorsitzenden Noppel wurden Oliver Preiser als stellvertretender Vorsitzender und Günter Karrer als Zuständiger für die Finanzen bestimmt. Finanziell steht die Bürgerstiftung auf soliden Beinen.

Durch die 500.000-Euro-Spende können schon zur Gründung

100.000 Euro ausgeschüttet werden.

Wer Geld spenden oder zustiften möchte, kann dies tun: Konto-Nr: 227506105 bei der Volksbank Konstanz, BLZ 69291000, Verwendungszweck: Spende.

Mehr Infos gibt es zudem direkt bei Manfred Noppel unter 0761/22556 oder per Mail an noppel@gmx.ch.

Sonne im Rücken – Auslöser drücken

Radolfzell (pud). Derzeit herrscht Hochbetrieb im Keller des Mehrgenerationenhauses. Mitglieder des Fotoclubs Radolfzell sind dabei, Bilder einzurahmen. Anlässlich des 60-jährigen Clubjubiläums stellen sie 41 Exponate ab dem 27. September im »seemaxx« aus. Darunter befinden sich auch Aufnahmen der Groupe d'Expression Par Images. Zu den Fotoamateuren aus Istres besteht eine 35 Jahre dauernde Freundschaft.

Gegründet wurde der Verein am 24. Juli 1955 durch Helmut Martin, Ulrich Fahrenbach, Gunther Stengel, die Herren de Sluca und Liedl. Bereits zwei Jahre später fand die erste Ausstellung unter großem Anklang im Österreichischen Schloßschen statt. Weitere Höhepunkte waren unter anderem die Landesfotoschau 1980 sowie die Bezirksfotoschauen 1984 und 1989. »Wir sind aber keine Wettbewerbsfotografen«, betont der Vorsitzende Eugen Kille. Ihn fasziniert an seinem Hobby das Einfangen von Momenten. »Ein gutes Foto muss ansprechen. Wichtig ist der Inhalt, aber auch auf die Technik kommt es an«, meint er.

Ein seltenes Erlebnis beispielsweise hatte Manfred Heck: die Sonnenfinsternis 1999. »Man



Mit einer großen Ausstellung im Radolfzeller »seemaxx« feiert der Fotoclub Radolfzell ab 27. September sein 60-jähriges Jubiläum. Alle Hände voll zu tun haben derzeit Werner Teufel, Peter Mengele, Manfred Heck, Eugen Kille, Waltraud Baumann, Werner Löhle und Wolfgang Volprecht (v.l.).

swb-Bild: pud

hatte nur eine Chance«, erinnert er sich. Breit gestreut sind die Themen der 28 Mitglieder, von denen 18 aktiv sind. Als Monatsthema hat man sich schon zum Beispiel Treppen, alte Gassen, Spiegelungen und Nebel vorgegeben.

Während früher in Schwarz-weiß und natürlich analog geschossen wurde, wird heute fast nur in Farbe und digital gearbeitet. »Früher war es wichtig, sich vor der Aufnahme genau Gedanken zu machen. Heute kann alles am PC korrigiert werden. Und es besteht die Gefahr, dass man zum Knipser

wird«, sagt Kille. Nähere Infos zum Club erteilt Eugen Kille unter der Telefonnummer 07732/5 23 60. Interessierte sind auch gern zu den Clubtreffen freitags ab 19.30 Uhr in das Mehrgenerationenhaus (Seiteneingang Untergeschoss) eingeladen.

Infos: Die Fotoausstellung »60 Jahre Fotoclub Radolfzell« findet von Freitag, 27. September, bis Samstag, 9. November, im »seemaxx« in Radolfzell statt (montags bis samstags von 10 bis 19 Uhr). Die Vernissage am Freitag, 27. September, beginnt um 17.30 Uhr.

Erlebnisse erleben

Neues Angebot der Kolping-Jugend

Stockach (swb). Lust auf lustige Stunden, gemeinsame Unternehmungen, kollektives Kochen, Spielen oder »Chillen«? Dann ist dieses Angebot der Kolpingjugend Stockach genau das Richtige: Acht- bis Zwölfjährige kommen ab Dienstag, 1. Oktober, dienstags von 16.30 bis 18 Uhr zusammen, um im Pallottiheim in der Pfarrstraße neben der katholischen Kirche

gemeinsam etwas zu erleben. Jessica Kempter, Inga Pinz und Steven Meinhardt, die neuen Gruppenleiter, haben sich dafür einiges einfallen lassen. Zur wöchentlichen Gruppenstunde dürfen auch Freunde mitgebracht werden.

Fragen beantworten die Gruppenleiter unter 0162/5 42 10 14. Infos unter 07771/91 47 16, www.kolping-stockach.de.



Die Ferienfreizeit der Kolpingjugend Stockach in Argenbühl war ein voller Erfolg gewesen. 2014 soll es eine Neuauflage in Gausbach im Schwarzwald geben.

swb-Bild: Waldrapp

»Das war total cool«

Ferienfreizeit in Argenbühl/Neuauflage in Gausbach

Stockach (swb). Zwei Wochen Spaß, Abenteuer, Natur und Abwechslung von zu Hause – das hatten 31 Mädchen und Jungen der Kolpingjugend im Rahmen der Sommerfreizeit in Argenbühl bei Isny. 2014 soll es eine Neuauflage der Abenteuer- und Erlebnisfreizeit geben – wieder für Kinder ab neun Jahren. Dann geht die Fahrt nach Gausbach im Schwarzwald. Anmeldebögen gibt es schon jetzt unter www.kolping-stockach.de. Früh anmelden lohnt sich: Jeder, der sich 2013 anmeldet, spart 20 Euro Teilnehmerbeitrag.

In Isny hatten die Teilnehmer viel Spaß. Zum ersten Mal standen auch für Jugendliche ab neun Jahren 14 Tage Spiel, Spaß und tolle Erlebnisse auf

dem Programm. »Anfangs dachte ich, es wird langweilig, wenn so viele Kinder mitgehen. Aber eigentlich war es total cool, da sowohl für Junge als auch für Ältere Programm geboten war – ich bin auf jeden Fall im kommenden Jahr wieder dabei«, erzählt der 14-jährige Nils Stengele, der bereits zum vierten Mal mitgemacht hat. »Für viele unserer Teilnehmer ist es etwas ganz Besonderes, mal zwei Wochen ohne Eltern gemeinsam mit Gleichaltrigen wegzugehen«, erläutert das Leitungsteam die Motivation vieler Teilnehmer. »Natürlich ist es für viele auch etwas Besonderes, zwei Wochen lang zu zelten, aber wir bieten zusätzlich immer auch ein abwechslungsreiches Programm.«

So standen ein Ausflug nach Kempten, die Besichtigung des Flughafens in Memmingen mit Flugshow und der Besuch eines großen Spaßbads, Action-Spiele oder Kochen über dem Lagerfeuer an. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch von Andreas Auer, der 2002 deutscher Meister im Bumerang-Werfen geworden war. Fast jeder der 31 Teilnehmer baute zusammen mit ihm einen Holzbumerang und wurde in die Kunst des Werfens eingelernt. »14 Tage Programm für Kinder zu gestalten, ist eine Mammutaufgabe, welcher wir uns jedoch immer wieder gerne stellen. Ohne ein geschultes und motiviertes Leitungsteam wäre diese Aufgabe nicht zu meistern«, lobt Leiter Christian Waldrapp.

Artisten brauchen Hilfe

Stockach (swb). Die Stockacher »Goldäckerschule« macht einen Riesenzirkus – mit ihrer Zirkus-AG. Für die akrobatischen Auftritte braucht sie noch Unterstützung in Form von Kostümen oder Einzelteilen wie Clownkragen, Hüte oder Umhängen. Wer beim Entrümpeln von Schränken oder Dachböden auf solche Verwandlungsstücke stößt, kann sie der »Goldäckerschule« zur Verfügung stellen. Kleine und große Artisten würden es den Spendern danken. Infos beim Sekretariat der Schule unter der Telefonnummer 07771/80 24 11, der Faxnummer 07771/80 24 29 oder der E-Mail-Adresse u.restle@stockach.de.

Für Mönche und Prälaten

Stockach (swb). Das katholische Bildungswerk Stockach lädt am Sonntag, 20. Oktober, zu einer Wanderung auf dem Prälatenweg mit anschließender Weinprobe ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Birnau. Anmeldungen werden bis Freitag, 11. Oktober, unter der Telefonnummer 07771/55 08 von Heinz Martin entgegengenommen. Hier können auch Fragen zu Mitfahrgelegenheiten geklärt werden. Der Prälatenweg verbindet das ehemalige Zisterzienserkloster Salem mit der Wallfahrtskirche Birnau.



Die neuen Gruppenleiter freuen sich auf viele Besucher der wöchentlichen Kolping-Treffen.

swb-Bild: Veranstalter

Bikes & Parts

- Vollsortiment am Lager
- Parkplätze direkt am Haus
- Verleih auch an Gruppen
- Schlüsselservice

Von-Steinbeis-Straße • Tel. (07533/1218)
www.radhausallensbach.de

wegen Renovierungsarbeiten bleibt unser Geschäft von Mo., den 30.9., bis einschl. 5.10.13 geschlossen

Bikes + E-Bikes

- Verkauf
- Reparatur
- Service
- Zubehör
- Verleih
- Bekleidung

GUW IN STOCKACH WURDE INNEN UND AUSSEN OPTIMIERT

Stockachs schöne Seite strahlt wieder

Die Außenfassade empfängt Besucher mit einem erfrischenden Lächeln

Eine von Stockachs anschaulichsten Seiten kann sich wieder anschauen lassen. Die Gesamt-sanierung der Grund- und Werkrealschule (GuW) in der Tuttlinger Straße 9 bis 11 ist nun weitestgehend abgeschlossen, teilt Manfred Raff vom städtischen Bauamt mit. Im Zuge der Baumaßnahme wurden Arbeiten an der Außenfassade, den Außenanlagen, dem Dach und im Inneren erledigt und Brandschutzmaßnahmen vorgenommen. Die Verschönerung des denkmalgeschützten Gebäudes sei sehr aufwändig gewesen, so der Experte. Doch sein Fazit fällt positiv aus: »Innen und außen, optisch und technisch haben wir den Idealzustand erreicht.« So zeigt sich die Grund- und Werkrealschule wieder von ihrer schönsten Seite: Die Verhüllung ist verschwunden, die historische Fassade kann in voller Pracht bewundert werden. Die Außenfassade, so erläutert Manfred Raff, wurde komplett



Die Grund- und Werkrealschule (GuW) in der Tuttlinger Straße in Stockach wurde im Zuge einer aufwändigen Baumaßnahme saniert. swb-Bild: sw

überarbeitet, defekte Stellen ausgebessert und die markante Uhr wieder in Gang gesetzt. Das alte Uhrwerk, so Manfred Raff, sei nicht mehr vor Ort gewesen, daher werde sie über eine Funkuhr gesteuert. Die Außenanlagen wurden in den letzten Wochen neu gestaltet, und es ist auch ein

Grundmauerschutz erfolgt, für den das Gebäude rundum bis auf die Fundamente freigelegt worden war. Das Gesamterscheinungsbild der Schule wurde so auf Vordermann gebracht, und das Dach wurde komplett saniert. Marodes Gebälk wurde ausgetauscht, Dacheindeckung und

Dachlattung erneuert. Der Sandsteingiebel wurde saniert und Sandsteine, »die nicht mehr zu sanieren waren«, ersetzt. Doch eine energetische Sanierung, so Manfred Raff, sei nur bedingt möglich gewesen, eine Vollwärmedämmung sei mit dem Denkmalschutz nur schwer zu vereinbaren gewesen. Daher sei in Rück- und Absprache mit den zuständigen Denkmalschutzbehörden zwischen Obergeschoss und Dachraum eine großzügige Wärmedämmung angebracht worden. Neben dem äußeren Erscheinungsbild wurde auch das »Innenleben« der GuW perfektioniert. Laut Manfred Raff wurde eine Toilettenanlage im Untergeschoss eingebaut, die Beleuchtung im Innern erneuert und Brandschutztüren angebracht. Zudem wurden Akustikdecken eingezogen, und bereits im Vorfeld der eigentlichen Maßnahme waren die Bodenbeläge ausgetauscht worden.

Ein neues Gesicht

Die GuW erhält mehr Zulauf

Die Grund- und Werkrealschule (GuW) in Stockach wurde im Zuge einer aufwändigen Baumaßnahme saniert und auf Vordermann gebracht. In dem historischen Gebäude werden nach Angaben von Rektor Wolf-Dieter Karle etwa 600 Schüler in den Klassenstufen eins bis zehn beschult. Mehr als 60 Lehrer kümmern sich um die Kinder und Jugendlichen, und mit Start des neuen Schuljahres wurde auch die Schulleitung neu zusammengesetzt. Als Nachfolgerin von Rudi Dummel, der am Mittwoch, 24. Juli, in den Ruhestand verabschiedet wurde, hat Martina Schäffler als neue Konrektorin ihren Dienst angetreten. Zum neuen Schuljahr hat die GuW außerdem »Zuwachs« erhalten. Die Anton-Sohn-Schule in Zinnenhausen, für die kein eigener Schulleiter gefunden werden konnte, wird als Außenstelle der Stockacher Lehranstalt weitergeführt. In dem Stockacher Ortsteil

werden nach Angaben von Wolf-Dieter Karle 62 Schüler in den Klassen eins bis vier unterrichtet. Gestartet ist an der GuW auch eine Inklusionsklasse in der Jahrgangsstufe fünf. Zu ihr gehören insgesamt 21 junge Menschen, darunter fünf Schüler der Haldenwangschule aus Singen, einer Schule für geistig und körperlich behinderte Kinder und Jugendliche. Die GuW ist eine Ganztages-schule, an der montags bis donnerstags und bei entsprechender Nachfrage auch freitags von 7.50 bis 16 Uhr ein Ganztagesbetrieb angeboten wird. Zum Ganztagesangebot gehört auch ein Mittagessen, das in der Mensa gleich neben der Schule eingenommen werden kann. Ein laut Internetseiten »kindgerechtes warmes Menü« wird nach dem Ende der fünften oder der sechsten Stunde bereit gestellt. Mehr Informationen stehen unter www.guwstockach.de.

FIEDLER&PARTNERARCHITEKTEN

Entwurf
Planung

Bauleitung
Visualisierung

78333 Stockach
Obere Walke 23
Tel. 07771/8772-0

STREHL

Baustatik · Stockach · Sauldorf

Roland Strehl
Dipl. Ing. (FH)

Am Hochgericht 37
D-78333 Stockach

Wackershofen 14
D-88605 Sauldorf

Fon 07771-920033
Fax 07771-920034

info@baustatik-strehl.de
www.baustatik-strehl.de

Wir gratulieren – Ihr leistungsfähiger Partner für alle Stuckateurarbeiten

78354 Sipplingen
Tel. 07551/1329
Fax 07551/65044

• Innenputz • Außenputz • Trockenbau • Brandschutz • Akustikdecken • Stuck • Vollwärmeschutz • Schallschutz • Gerüstbau • Altbausanierung

Märte GmbH

88045 Friedrichshafen
Tel. 07541/32677
Fax 07541/24727

MEIER

STRASSEN- & TIEFBAU

Straßenbau • Hofbefestigungen • Bauaushub
Kernbohrungen • Durchpressungen
Verlegen von Versorgungs- u. Kanalleitungen

Himmelreichstr. 5, 78333 Stockach
Telefon 07771-87 56 00, Fax 07771-87 55 98

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR
DIE STADT UND DAS UMLAND

Ihre
Anzeigenberaterin
für STOCKACH

Kathrin Steimer

SIE ERREICHEN MICH UNTER:
Telefon: 07771/93 31-12
k.steimer@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Natürlich
resonant!

RANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink

ACE
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal
je 100 ml

Wir bedanken uns für den Auftrag.

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

Ihr kompetenter Partner
DIETMAR STÄDELE
Zimmermeister

Holzbau · Treppen- und Innenausbau
Parkett- und Kunststoffböden

Bleichestraße 12A · 78333 Stockach
Telefon 07771/5020 · Fax 07771/918309

Fliesen
Fliesen, Mosaik u.
Natursteinverlegung

Ihr Meisterbetrieb für
Neubau, Umbau und Renovierung

Meßkircher Straße 130 · D-78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 18 62 · Telefax 0 77 71 / 59 94
info@fliesen-nagel.de

DANKE!

Wir durften liefern:

• Eingangstüren
• Fenster
• Jalousien

Küchenstudio

Türenstudio

Glasbau

Fensterbau

Metallbau

G.WURST

im Gewerbegebiet
Blumhof Stockach
Seerheinstr. 8
direkt an der B31 neu
bei der BMW Auer Gruppe
Tel. 07771/634990

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 – 18.30 Uhr und Sa. 9 – 16 Uhr

Meisterbetrieb
der Innung

SCHREINEREI
Engst

Möbel – Innenausbau – Haustüren – Fenster – Parkett

Adelbert Engst
Schreinermeister

78333 Stockach - Hoppetenzell
Tel. 0 77 75 – 4 11
Fax 0 77 75 – 74 95

Besten Dank für den Auftrag
zur Erstellung der WC-Wände.

BRUGGNER

Schreinerei · Möbel · Innenausbau

Talstraße 12 · 78333 Stockach
Telefon 07771 - 2277

Wir bedanken uns für den Auftrag.

Reiser

Balkonstruktionen
Geländer
Trepponstruktionen
Gitter, Tore
Fenster, Türen und Fassaden
Überdachungen, Carport
Möbel aus Stahl und Edelstahl
Reparaturen und Aufsperrdienst
Schweißarbeiten

Schlosserei · Metallbau
Höllstraße 1 · 78333 Stockach
Telefon 0 77 71/9 36 40 · Fax 0 77 71/93 64 20
E-Mail: info@metallbau-reiser.de · Internet: www.metallbau-reiser.de